Bericht der Diözesanleitung

Bericht bis zum letzten DRat **Bericht seit dem letzten DRat**

Persönliche Rückblicke

Tobi

Im Grunde sind zwei Jahre und nur eine "halbe Stelle" viel zu kurz, um wirklich ein KjG Feeling zu entwickeln. Dabei habe ich von meinen Geist-Aufgaben deutlich weniger gemacht als ursprünglich gedacht. Die Notwendigkeit im Büroteam einiges aufzufangen war das dringendere Problem. So hat mich seit Juni letzten Jahres v.a. die Geschäftsführung beschäftigt. Es freut mich aber besonders, dass ich in der sehr produktiven Zusammenarbeit mit Basti deutlich weitergekommen bin, was das betrifft. Wir haben eine komplett neue Haushaltssystematik. Im Büro wurden Abläufe vereinfacht und verbessert.

Ich bin v.a. dankbar dafür, dass wir mit Maryna eine so fähige, freundliche, wohlwollende und clevere Verwaltungskraft haben, dass diese schon durchaus herausfordernde Zeit uneingeschränkt mitgemacht und mitgetragen hat.

Der spirituelle Bereich war im vergangenen Jahr schwierig für mich. Auf der einen Seite steht die mittlerweile super Zusammenarbeit mit Vroni als ehrenamtliche geistliche Leitung, das lustige Vorbereiten der Haltepunkte und auch der tiefe Geist, der bei diesen Veranstaltungen herrscht. Auf der anderen Seite war der SAS Spiritualität streckenweise sehr "ziagat" und die Beteiligung an den Haltepunkten im besten Fall mau.

Meine persönliche Herausforderung war es BDKJ Region München und KjG München und Freising stellentechnisch unter einen Hut zu bringen. Das gelang nicht immer und tut mir leid. Ich habe mein Bestes versucht. Aber auch wenn wir in vielen Bereichen sehr deckungsgleich sind, gibt es doch weniger Synergieeffekte als ich dachte, bedingt vielleicht auch durch meine Doppelrolle, bei der ich große Teile der Geschäftsführung mit übernehmen musste, sodass ich teilweise gefühlt 1 ½ bis 2 Stellen hatte. Am Ende bin ich auch nur ein Mensch und habe Grenzen meiner Kapazität.

Die KjG München und Freising hat ein wahnsinniges Tempo und einen riesigen Elan. Das Engagement der Ehrenamtlichen ist gigantisch und die Arbeit hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn das Aufeinanderprallen der verschiedenen Charaktere und Interessen nicht immer ganz einfach zu handeln war. Es war mir eine Freude und Ehre, dass ich zwei Jahre mit euch und für euch arbeiten durfte und ich hoffe dabei mehr Gutes als Schlechtes bewirkt zu haben.

Dani

Die letzten zwei Jahre als DL waren eine spannende Achterbahnfahrt.

Nach der Diko 2022 hatte ich dann ein totales DL-High. Meine DL Achterbahn ist lange bergauf gefahren und war nun direkt an der Spitze. Die Diko 2022 hat mir so viel Spaß gemacht und mir gleichzeitig so viel Antriebskraft gegeben. Wer schon mal Achterbahn gefahren ist, weiß aber auch, dass es nach so einer Spitze auch rasant wieder bergab geht. Mein High hat ca. zwei Wochen gehalten. Dann ging es an die Klausurvorbereitung und die DL-Klausur. Hier ist wenig so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt hatte. Auch dass wir nur einen Tag komplett vollständig waren, hat meine Motivation weiter gedrückt. Meine Achterbahn ist schnell in einen tiefen Graben gefahren. Die DL Sitzungen wirkten wie stumpfes Abarbeiten von TOPs und ich vermisste den mir so wichtigen Teamgeist sehr. Gefühlt arbeitete jede*r allein vor sich hin. Dadurch wurde für mich alles schwerfälliger und nerviger. Meine Motivation war nicht mehr wirklich vorhanden. Dazu kam dann auch noch der typische Uniabschlussstress. Anfang des Jahres habe ich dann verkündet, mich auf keinen Fall nochmal als DL aufstellen zu lassen. Doch wie es bei Achterbahnen immer so ist, geht es nach einem Graben wieder bergauf. Durch die Zwischenklausur merkte ich, dass ich nicht allein arbeite und mich auf mein Team verlassen kann. Nach der Abgabe meiner Bachelorarbeit hatte ich dann auch wieder Zeit und mentale Kapazitäten. Neue Ideen und Vorhaben sprudelten. Endlich fand auch das erste Treffen der Müllsammelaktion statt. Da merkte ich erneut, dass die KjG ein Verband ist, in dem ich immer Personen finde, die auf Aktionen und Projekte genauso viel Lust haben wie ich. Meine Achterbahn kletterte also

fleißig bergauf. Dazu kamen auch noch die ein oder anderen Abende nach DL-Sitzungen an denen wir noch lange, mit der ein oder anderen Flasche Valdo, zusammensaßen. Ich fühlte mich endlich richtig angekommen. Als ich dann mein Praktikum angefangen hab, habe ich zum ersten Mal gemerkt, wie anstrengend es ist 40h zu arbeiten und nebenbei noch so ein zeitaufwändiges Ehrenamt zu haben und irgendwie noch versuchen ein Privatleben zu haben. Alle die das schaffen haben meinen größten Respekt!! Ich weiß zwar noch nicht ganz wie, aber ich hab's auch geschafft und mir ist der Spaß am DL sein dabei nicht verloren gegangen. In letzter Zeit wurde ich oft gefragt, ob ich nicht doch als DL weitermachen will. Für mich ist die Entscheidung wirklich schwer. Einerseits genieße ich die Zeit, in der ich nichts für die KjG zu tun habe sehr und weiß, dass ich deutlich mehr Zeit ohne hätte. Auch werde ich meinen Master nicht in München machen und ich bin kein Basti der mal schnell zur DL Sitzung aus Hamburg vorbeikommt und am gleichen Abend wieder zurückfliegt. Andererseits habe ich noch so viele Ideen, die ich umsetzen möchte und gleichzeitig noch so viel Spaß am DL Sein. Und auch wenn ich nicht mehr in München wohne, digitale Sitzungen sind wir erprobt, ich werde eh öfters in München sein und mit dem Regio sind es maximal zwei Stunden Fahrzeit.

Ihr werdet meine Entscheidung spätestens am Diko Samstag mitbekommen.

Eure Dani

Basti

Als ich für das Amt kandidiert habe, dachte ich mir etwas überheblich, kann ja nicht so schwer sein, ich habe ja schon viel Erfahrung mit Leitungspositionen und Organisation im ehrenamtlichen Bereich.

Aber ganz so einfach war es dann doch nicht. Ich bin sehr froh kandidiert zu haben, weil ich in dieser neuen Rolle viele neue Skills lernen durfte, mich persönlich weiterentwickeln konnte, neue Menschen kennen gelernt habe und auch das unfassbare Engagement von so vielen in die KjG erleben durfte. Als Pfarrjugendleitung oder ähnliches durfte ich auch

schon Teams leiten. Doch als DL hat das ganze nochmal eine andere Dimension. Es geht nicht mehr drum, als Teil des Teams 2-3 Sachen parallel zu bearbeiten, sondern in einer Führungsrolle 12 Bälle gleichzeitig zu jonglieren; immer wieder im richtigen Moment einen neuen Impuls geben, wenn er gebraucht wird und sonst das Team aber auch seinen Weg gehen lassen, weil so viele fähige Menschen sich bei uns einbringen und den Ball schon selbst bewegen.

Gerade am Anfang war es schwer ins Jonglieren zu kommen, weil die Bälle irgendwie alle auf einmal kamen und manche auch aus unerwarteten Richtungen. Wir haben im Team reflektiert, warum unser Start eher holprig war und haben unter anderem das Wissensmanagement in der DL als einen Faktor identifiziert, weshalb wir uns da eine neue Methode für die kommende Klausur überlegt haben, um die DLer*innen schneller fit fürs Jonglieren ihrer Zuständigkeiten zu bekommen. Alle Bälle werden jetzt vorher gemeinsam reflektiert und mit einem Infozettel mit den wichtigsten Absprachen, Workflows und Tipps/Tricks übergeben.

Das erste halbe Jahr war auch davon geprägt, dass neben dem Jonglieren noch Brände mit den Fü0ßen ausgetreten werden mussten. Auf viele Dinge haben konnten wir nur reagieren, anstatt ins agieren zu kommen, was sich zum Beispiel in Tagesordnungen von 30 TOPs und mehr gezeigt hat. Ich fühlte mich an das vor oder hinter der Welle schwimmen vom Tobi Schubert erinnert (der sich das ganze Jahr über toll um mich gekümmert hat und mir in regelmäßigen Treffen mit Reflektion und guten Ratschlägen zur Seite stand. Vielen Dank dir lieber Tobi 😊)

Eine große Herausforderung war Personalführung zu lernen. Bislang habe ich immer mit Ehrenamtlichen gemeinsam gearbeitet, aber in meiner Zuständigkeit für das Öffentlichkeits-Team hatte ich zum ersten Mal wirklich Personalverantwortung für angestellte Personen. Und das dann auch noch für eine Stelle der Öffentlichkeitsreferentin, die es bislang noch nicht gab, weshalb wir dort auch nicht auf Erfahrungen zugreifen konnten. Vielen Dank liebe Vanne, dass wir gemeinsam so viel an dieser Stelle entwickelt haben und ich hoffe, dass ich zumindest halbwegs reingewachsen bin, dir die nötigen Leitplanken zu geben. Das erste Dreivierteljahr war wirklich vor allem Feuerlöschen auf der Stelle, weil immer noch

Aufgaben sofort erledigt werden mussten und kein langfristiges Konzept entwickelt werden konnte. Doch so langsam kommen wir auch endlich dazu. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere Webmaster Woki und Facki, die unzählige Stunden in die MiDa und die Website gesteckt haben, um die Verwaltung dieses Verbandes voranzubringen.

An dieser Stelle möchte ich auch Maryna ein großes Dankeschön aussprechen, weil sie den Laden im Büro wirklich am Laufen hält und ohne sie alles zusammenbrechen würde bei uns. Vielen Dank Maryna!

Und nach den ersten 4 Monaten, als ich die Bälle endlich mal alle in der Luft hatte, war dann auch Zeit an der Jongliertechnik zu feilen. Ich bin angetreten, um Prozesse zu vereinfachen und mehr Zeit für Jugendarbeit zu haben. Und da habe ich mich an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit gefühlt. Die Buchhaltung ist komplett umgestellt und kann jetzt innerhalb von 5 Minuten am Monatsende auf Korrektheit geprüft werden, was früher noch 4-5 Stunden gedauert hat (nachdem Tobi und ich erstmal 4 Stunden gerechnet haben, ob den die Zahlen vom letzten Jahr gestimmt haben). DiKo/DRat/Trägerwerksversammlungen bereiten sich viel schneller vor, weil es für alles eine Vorlage gibt und alle Schritte in Prozessbeschreibungen dargestellt sind, die man nur abarbeiten muss (Excel rechnet sogar automatisch aus bis zu welchem Datum was erledigt sein muss 😀). Tobi hat alles vorbereitet und inzwischen geht auch der Mitgliedsbeitragseinzug in 2 Stunden statt in mehreren Tagen und funktioniert auch. Auch die Anforderungen rund um die Mitgliederumlage an die Dekanate und die Meldung von Zahlen an die verschiedenen Ebenen sind standardisiert und vereinfacht. Und viele Dinge, die früher immer so nebenher passiert sind, weil zufällig jemand dran gedacht hat, sind jetzt klar verortet und werden sogar automatisiert erinnert.

Und seit dem zweiten Halbjahr haben auch die Tagesordnungen meist nur noch 10-15 TOPs.

Was mich in meiner neuen Rolle allerdings wirklich erschüttert hat, war wie viele Probleme wir von außen gemacht bekommen, die das Jonglieren zusätzlich erschweren: eine IT der Erzdiözese, bei der es insgesamt 8 Wochen gedauert hat, bis ich Zugriff auf die KjG

Dateiablage bekommen habe, eine Ausweisstelle der Erzdiözese, bei der der Ausweis fürs EJA abgeholt werden muss (bis ich angerufen habe und man dann plötzlich doch alles per Hauspost lösen konnte), eine Personalabteilung, die sich nicht traut Konsequenzen ziehen, obwohl eine Person offensichtlich für ihre Stelle nicht mehr geeignet ist, eine Personalabteilung im EOM, die Monate braucht um eine Stelle auszuschreiben (weil ein Antrag gestellt werden musste, ob die Stelle beantragt werden darf (kein Scheiß....)), ein Personaler im EOM, der die Frechheit besitzt mir durchs Telefon ins Gesicht zu sagen: "Nur weil ihr vom BDKJ 120.000 € für eine Stelle organisiert habt (Danke da nochmal an den BDKJ RM) heißt das ja nicht, dass ich das Geld hier auch annehmen muss." (auch kein Scheiß leider), AEJ-Anträge, die einfach verschwunden geblieben wären, wenn ich nicht nachgefragt hätte, oder die Aussagen auf dem ME-Wochenende, wonach es schon reichen würde, wenn "die Jugendreferent*innen Mails schreiben könnten und nicht aktiv gegen uns arbeiten würden".

Ich finde es wirklich geil zu sehen, was wir alles in der KjG hinkriegen, trotz teilweise wirklich schwierigen Rahmenbedingungen. Danke an meine Mit-DLer*innen, dass ihr auch so viel gebt für die KjG und in manchen Sitzungen meinen Perfektionismus ausgehalten habt. Und natürlich danke an euch alle, die sich für die KjG engagieren, ohne euch wäre dieser Verband nicht der tolle Verband, der er ist.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit euch, ich freue mich darauf, die eingeführten Prozesse zu reviewen und weiter zu verbessern und ich freue mich auf viele weitere tolle Erlebnisse in der KjG.

Euer Basti

Simon

Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie wahnsinnig schnell Zeit vergehen kann und finde es fast etwas überraschend, dass schon ein Jahr und damit die Hälfte meiner Amtszeit vorbei ist. Auch wenn ich meinte, die KjG durch schon einige Jahre Engagement gut zu

kennen, brachte das DL-Amt doch einige neue Aspekte mit sich. Nach etwas Zeit zur Findung im Team und der Arbeitsweisen kann ich aber sagen, dass mir das Arbeiten in diesem Amt und mit meinen DL Kolleg*innen wahnsinnig viel Spaß macht. Wirklich spürbar in diesem Amt finde die aktuell geringe Besetzung in unserem Büro. Auch wenn Maryna und Tobi, vielen Dank dafür, alles geben bleibt doch viel Arbeit auf unseren Ehrenamtlichen Schulten liegen, die ich gerne anders verortet wüsste und hoffe, dass sich das in meinen zweiten Jahr noch ändern wird. Zudem nimmt diese Thematik auch mehr Zeit in Sitzungen in Anspruch als sie sollte. Ich finde es aber um so schöner und sehr motivieren auf ein Jahr blicken zu können, in dem wir als Verband, durch unermüdliches ehrenamtliches Engagement und viele KjGler*innen die diesen Verband aktiv mitgestalten, wahnsinnig viel erreicht haben.

Ich freue mich sehr auf ein weiters Jahr in und mit diesem Verband und bin gespannt, was es alles mit sich bringt.

Euer Simon

Flo

Puh und schon ist das dritte Jahr als DL vorbei. Ein Jahr von dem ich dachte, dass ich es gar nicht mehr als DL verbringe. Im Rückblick bin ich froh für eine weitere Amtszeit gewählt worden zu sein und hatte auch dieses Jahr wieder viel Spaß und Ehrgeiz dabei die KjG weiterzuentwickeln.

Das Jahr war aber auch ein anstrengendes. Gerlinde ist seit letztem Jahr Juni im Krankenstand und Maryna schmeißt das Büro mit Unterstützung von Tobi komplett allein! – Und das verdammt gut! Vielen Dank dir, Maryna, deine Unterstützung ist Gold wert! Für mich als DL hieß das noch mehr administrative Tätigkeiten wie Räume und Autos reservieren sowie zu Veranstaltungen und Sitzungen einzuladen, was sonst Gerlinde übernommen hat. Hier zeigt sich die MiDa als geniales neues Tool für unsere Arbeit und

durch unsere Webmaster entwickelt sich auch diese immer weiter, um unsere Arbeit zu vereinfachen. Vielen Dank euch dafür!

Im Team hat es lange gedauert, bis wir uns gefunden haben. Dadurch, dass wir bei unserem Klausurwochenende effektiv nur einen knappen Tag alle anwesend waren und auch in den DL Sitzungen durch unterschiedliche Gründe quasi nie alle gleichzeitig anwesend waren, ist in meinen Augen auch vieles nicht so ins Laufen gekommen wie ich mir das erhofft hatte. Unsere Zwischenklausur hat hier zu einer deutlichen Besserung beigetragen. Trotzdem blieb es ein anderes Arbeiten als in meinen ersten zwei Jahren.

Persönlich freue ich mich sehr meine Idee des AK KjGefeiert endlich umsetzen zu können und bin ultra dankbar, dass mit Georg, Woki, Simon und Fabi vier Mitstreiter mindestens genauso viel Bock auf dieses Projekt haben wie ich. Wir fiebern alle fünf schon auf den 21.10.23 hin, um mit euch zu drei grandiosen Bands abzugehen! Ebenso lief die Nikolausaktion dieses Jahr grandios und ich hoffe, dass wir noch in der Zeit, in der ich DL bin, die meisten Nikoläuse in ganz Bayern an den*die Mann*Frau kriegen!

Inhaltlich haben mich wie bei meiner Wiederwahl angekündigt die Themen Satzung, Wahlausschuss und Mitgliedergewinnung beschäftigt. Beim Thema Satzung geht es immer weiter voran und hoffentlich ist die Satzungsänderung dieses Jahr die vorerst letzte größere, um die Satzung auf den aktuellen Stand zu bringen. Ebenso haben wir die Ortsgruppen bei ihrem Satzungsprozess begleitet und uns um das Thema Mustersatzungen gekümmert. Auch hier sind es die Personen, die im Satzungsausschuss sitzen, die die jede Sitzung konstruktiv werden lassen. Beim Thema Mitgliedergewinnung habe ich versucht mich über die Vorbereitung und Durchführung des ME Wochenendes sowie der Vorbereitung des Level up Wochenendes mit einzubringen. Beide Wochenenden waren ein voller Erfolg und werden auch im nächsten Jahr wieder Teil unseres Jahresprogramms werden. Im Wahlausschuss haben wir alle in unserer Macht stehende getan, um vor allem die hauptberuflich geistliche Leitungsstelle wieder besetzen zu können, sind aber leider nicht fündig geworden. Das ist in meinen Augen sehr schade und ich weiß nicht, wie wir anders noch mehr Leute erreichen hätten können. Hier müssen wir im nächsten Jahr nochmal evaluieren welche Wege vielleicht doch noch möglich sind.

Ich freue mich auf mein letztes Jahr als DL und werde nochmal alles was ich habe in diesen Verband stecken – versprochen!

Euer Flo

Vroni

Und schon ist sie wieder rum mein zweite Amtszeit in der diözesanen Leitung der KjG MuF. Eine Amtszeit die für mich als erste ehrenamtliche geistliche Leitung viel mit der Definition dieser Rolle zu tun hatte. Was gehört für mich als geistliche Leitung zu meinen DL To Dos? Welche "weltlichen" Zuständigkeiten kann ich noch übernehmen? Wie kann ich mit meiner Arbeit gewinnbringend die KjG MuF mitgestalten? Waren die Fragen mit denen mich über die beiden Jahre beschäftigt habe. Rückwirkend sind bei meinem Wechsel von der weltlichen zur geistlichen DL wahrscheinlich zu viele weltliche Aufgaben an mir hängen geblieben, weil es mir zu schwer gefallen ist sie abzugeben. Dies führte dazu dass ich nicht alle meine Zuständigkeiten immer so erfüllen konnte wie ich es gerne getan hätte. Die besten Beispiele hierfür ist wahrscheinlich der AK Sommerfahrt, den letzten Monate des AK KjGestärkt und der DL Klausur. Vielen Dank an all die Menschen, die meine fehlenden Ressourcen in diesen Gremien aufgefangen haben, ihr seid phänomenal!
Die fehlenden Büro Ressourcen die vor allem meinen Mitgeist fast rund um die Uhr in Beschlag genommen haben und die Findungsphase des Gremiums des SAS Spiritualität kamen erschwerend hinzu, da so einige Aufgaben wie beispielsweise die Instagram Impulse zu Weihnachten und Ostern zum Großteil an mir hängen geblieben sind. Es blieb wenig Zeit den SAS zu definieren, ein gutes Konzept zwischen hauptamtlicher und ehrenamtlicher Leitung zu erarbeiten und die Rolle der ehrenamtlichen geistlichen Leitung weiter zu definieren.
NIchts desto trotz habe ich eine tiefe Verbundenheit zur Rolle der ehrenamtlichen geistlichen Leitung entwickelt. Das liegt vor allem an meiner grandiosen Zusammenarbeit mit Tobi, die sich über die Zeit immer mehr eingegroovet hat (das Planen der Haltepunkte haben wir die letzten Monate perfektioniert! 😉) das Ideenspinnen und ausarbeiten mit den SAS Spiritualität, dass mir wieder mal bewusst gemacht hat wie viel Potential in

spiritueller Arbeit steckt und last but not least all die spirituelle Arbeit die ich bisher leisten durfte bei Haltepunkten mit euch, bei Veranstaltungen mit euch oder einfach bei gemeinsamen einem Tiefsinnigen Gespräch zu später Stunde auf einer Party. Ich weiß aber auch, dass ich noch nicht das gesamte potential der ehrenamtlichen geistlichen Leitung ausgeschöpft habe und deswegen würde es sich für mich an dieser Stelle sehr falsch anfühlen der KjG MuF und der Stelle der ehrenamtlichen geistlichen Leitung jetzt schon den Rücken zuzukehren und wie sagt man so schön, aller guten Dinge sind drei (stellt ja schon Gott+ durch die Dreifaltigkeit unter Beweis 😊)

Ich hab große Lust drauf die Kompetenzen für diese Stelle, die ich über die letzten beiden Jahre erworben habe, die nächsten beiden Jahre weiter auszubauen und noch mal alles rauszuholen was möglich ist! Was genau ich vorhabe erläutere ich euch dann in meiner Vorstellung am Samstag!

Ich freu mich auf euch

Eure Vroni

Arbeitsweise der DL (Alle)

Bis zum Berichtsschluss hatten wir durch die Sommerpause bedingt erst zwei DL Sitzungen und ein Klausurwochenende. Hier haben wir den Grundstein für unsere Arbeitsweise für das nächste Arbeitsjahr gelegt. Es wird wieder möglich sein mit Voranmeldung bei Bedarf an unseren DL Sitzungen teilzunehmen, um mit uns über Anliegen zu sprechen.

Wir treffen uns circa alle zwei Wochen digital/hybrid/persönlich für DL Sitzungen und tauschen uns dazwischen über Teams aus. Am 27.12. gab es ein gemeinsames Aufräumen der D-Stelle, bei dem wir unter anderem das Ehrenamtsbüro neu strukturiert haben, um es noch praktischer zu machen. Schaut doch gerne mal vorbei.

Am 31.01.23 hatten wir eine Zwischenklausur bei der wir unsere Arbeitsweise sowie unsere Zuständigkeiten reflektiert und angepasst haben. Ebenso haben wir mit Thomas Ecker aus dem Kursleiter*innenkreis Perlach an unserem Team gearbeitet. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle Thomi. Auch ein großes Dankeschön an Jo von der Landesebene, die uns

durch den Tag moderiert hat. Seit Anfang Februar ist Vroni im Auslandssemester in Tschechien, weshalb wir weiterhin hybrid tagen. Tobi verschriftlicht zunehmend Vorgänge und Abläufe im Büro und bereitet sie so zur Übergabe an die künftige DL vor.

Vertretungsarbeit

Vertretungsarbeit (Alle)

Die Vertretungsarbeit in den Dekanaten und Pfarreien, aber auch auf den übergeordneten KjG-Ebenen und im BDKJ gehört zu den zentralen Aufgaben der Diözesanleitung. Auf unserer Klausur Ende Juli wurden die Zuständigkeiten für Mittlere Ebenen, Einzelmitglieder und Ortsgruppen ohne Mittlere Ebene sowie für BDKJ, Landes- und Bundesebene innerhalb der DL verteilt. Wir werden uns stehts bemühen, Kontakt zu unseren Mittleren Ebenen und Ortgruppen zu halten.

Kontaktarbeit Dekanate: (Alle)

Am 29.07.22 war Vroni in Vertretung für Flo bei der Vollversammlung der KjG Giesing, da Flo schon im Zeltlager war. Leider war die Vollversammlung nicht beschlussfähig und es wird eine weitere angesetzt. Es hat ein Vernetzungstreffen für die neuen OGs in Freimann stattgefunden, was mäßig besucht, aber trotzdem sehr schön und sinnvoll war. Nach der Sommerpause soll ein weiteres Vernetzungstreffen stattfinden, der Termin steht aber noch nicht fest.

Im Herbst waren viele Vollversammlungen, bei denen wir versucht haben, persönlich dabei zu sein. Zwei DL Sitzungen haben wir jeweils in einem Dekanat vor Ort gemacht, um im Anschluss an Veranstaltungen der jeweiligen Mittleren Ebene teilzunehmen.

Da Dani verhindert war ist Luca zur Mitgliederversammlung von St. Katharina gegangen.

Flo war bei der außerordentlichen Vollversammlung in Perlach und bei der Vollversammlung in Bogenhausen. Wir versuchen soweit möglich die Veranstaltungen der mittleren Ebenen zu besuchen und gemeinsam mit euch eure Aktionen zu feiern.

BDKJ Diözesanverband München und Freising: (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vertretung der KjG auf den Diözesanversammlungen Kontakt und Vernetzung mit dem BDKJ und den anderen Verbänden
Wichtigste Facts:	+ Johanna wurde als neue Geistliche Leitung gewählt + Inhaltliche Befassung mit den Themen 'Zukunft der Kirche ist vielfältig' und 'Gott+' - Schwierigkeiten/Verzögerung bei einigen AEJ-Anträgen

Auf der Herbst-DV haben wir drei Anträge gestellt. Der Antrag zu gendersensibler Sprache wurde mit kleinen Änderungen angenommen. Der Antrag zu Gott+ wurde nach Diskussion zurückgezogen, die Thematik wurde jedoch in einem gemeinsamen Prozess aller Verbände im BDKJ verortet und es wird einen Studienteil dazu geben. Auch der Antrag 'Zukunft der Kirche ist vielfältig' wurde zurückgezogen, die Inhalte konnten AK Q verankert werden, in dem wir durch die Vroni vertreten sind.

Auf der Frühjahrs-DV wurde Johanna Gressung als Nachfolge von Richard Greul gewählt.

Im Rahmen des Sommerfestes wurde Richard nach 6 Jahren Amtszeit mit einem Gottesdienst und Festakt verabschiedet und Johanna in ihr neues Amt eingeführt. Amtsbeginn war zum 1.Juni 2023.

Bei der Bearbeitung einiger AEJ-Anträge gab es leider Schwierigkeiten, dies ist uns jedoch rechtzeitig aufgefallen und die Anträge konnten, nach Rückfragen und Kontakt mit der Diözesanstelle, noch im Kontingent-Zeitlauf weitergereicht werden

BDKJ in der Region München e.V.: (Dani)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vertretung der KjG in der Stadt und Regionalversammlung (SuRV)

	Kontakt zum Stadt- und Regionalvorstand
Wichtigste Facts:	+ Auf der letzten SuRV wurde ein neuer Vorstand gewählt + Die SuRV hat beschlossen uns die neugeschaffene Stelle der*des Bildungsreferent*in zu finanzieren + Der BDKJ RM wird in Zukunft niederschwellige Möglichkeiten bieten kulturelle Angebote zu besuchen

Nach der Diko hat ein sehr schönes Treffen mit Max stattgefunden. Auch der Termin für die After Kurswochen Party 2023 wurde kommuniziert, damit der Vorstand die Herbst SuRV nicht am gleichen Tag stattfindet. Die Zusammenarbeit ist weiterhin sehr toll.

Auf der letzten Stadt- und Regionalversammlung wurde Anni als Vorständin verabschiedet, inhaltlich gearbeitet, sowie die Satzung geändert. Ebenfalls wurde unser Antrag angenommen, der beschließt, dass wir als KjG eine halbe Stelle für eine*n Bildungsreferent*in für drei Jahre bekommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und haben schon die nächsten Schritte eingeleitet. Wir freuen uns riesig diese Stelle hoffentlich bald besetzten zu können. Ein großes Danke nochmal an alle, die auf der Versammlung für die KjG delegiert waren aber auch an alle KjGler*innen die für andere Posten delegiert waren und dies möglich gemacht haben. Die Zusammenarbeit ist weiterhin sehr angenehm.

Es findet weiterhin ein reger, stets schöner, Austausch mit Max statt.

Auf der letzten SuRV im Mai wurde ein neuer Vorstand gewählt. Max wurde verabschiedet, weshalb ich hier nochmals für die immer schöne Zusammenarbeit danken möchte! Tobis Amtszeit läuft noch bis Ende August, aber auch hier schon mal ein großes Dankeschön für deine großartige Arbeit und dein jahrelanges Engagement. Mit Jonas und Basti aus Trudering wurden zwei KjGler neu in den Vorstand gewählt und werden nun Sabrina unterstützen. Ganz viel Erfolg und Spaß euch! Ebenfalls wurde ein Antrag gestellt, dass eine niederschwellige Möglichkeit zum Besuchen von kulturellen Angeboten ermöglicht werden soll. Im BDKJ RM wird die Zukunft spannend, da das Amt der geistlichen Leitung nicht besetzt werden konnte. Ich bin aber überzeugt, dass der neugewählte Vorstand und Ausschuss diese Herausforderung souverän meistern wird.

KjG LAG Bayern: (Vroni)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vertretung der KjG MuF auf den Versammlungen der KjG Landesebene Vernetzung mit dem Landesvorstand und anderen DVs in Bayern
Wichtigste Facts:	+ Hat die Synodalversammlung aaktiv begleitet + Jo wurde Frühzeitig aus ihrem Amt als Landesvorständin verabschiedet, weil sie zum BDKJ MuF gewechselt hat + Katrin Ascher (hauptamtlich) und Ludwig Simon (ehrenamtlich) wurden auf der letzten Landesversammlung in den Vorstand gewählt + LAG begleitet die Landtagswahlen mit ihrer "Zukunftsmacher*in Kampagne

Da zum Landesausschuss im Sommer keine Themen vorlagen konnte dieser abgesagt werden. Leider ist auch das von uns beantragte LAG Wochenende aufgrund mangelnder Anmeldungen aus den Diözesanverbänden abgesagt worden. Wir werden dies auf dem nächsten Landesausschuss noch mal ansprechen um die Ursache dafür zu klären. Wir fühlen uns insgesamt durch die Landesebene gut beraten und vertreten und freuen uns auf eine stetig bessere Zusammenarbeit. Die Delegation für Landesversammlungen und Ausschüsse konnten zum Großteil von Senat und DL besetzt werden.

Auf der Landesversammlung und Mitgliederversammlung der Landesebene im November wurde die KjG MuF durch Manu und Luca vertreten. Luca engagiert sich seitdem in der AG Landtagswahlen. Auf der Landesversammlung waren Kathi und Vroni für uns, hier lag der Schwerpunkt auf Austausch über die Strukturen und Veranstaltungen in den DVs. Auch am Nürnberger Seminar über Resilienz im Ehrenamt haben Kathi und Vroni teilgenommen.

Basti hat für uns an der Landesversammlung im Februar teilgenommen. Dort wurde beschlossen, einen Brief an die bayrischen Bischöfe zu veröffentlichen, bezüglich der letzten Synodal-Versammlung und somit auch den letzten Entscheidungen auf dem synodalen

Weg. Auch während der Synodalversammlung war die LAG aktiv vertreten. Nach der Synodalversammlung gab es auch einen Info-Abend (in Form der "Wir müssen reden"-Reihe - mit unserer geistlichen Bundesleitung Lisa und Svenja (einer weiteren jungen Synodalen)). Außerdem läuft die Kampagne zu den Landtagswahlen und es finden regelmäßig die "Wir müssen Reden" Themenabende und die LAG Stammtische statt. Unsere Landesvorständin Jo wurde zur neuen geistlichen Verbandsleitung des BDKJ München und Freising und somit auch zur Jugendamtsleitung gewählt und tritt deswegen etwas frühzeitig von ihrer Stelle zurück. Der Wahlausschuss der LAG sucht nach einer Nachfolgerin, wenn ihr Interesse habt oder jemanden wisst meldet euch also gerne bei Vroni oder direkt bei der LAG.

Die KjG LAG startete im Rahmen der Zukunftsmacher*in Kampagne, die Jugendlichen die Chance bieten soll Parlamentsreporter*in zu werden und Politiker*innen zu begleiten. Außerdem hat die Landesversammlung stattgefunden, bei der uns Basti und Kathi vertreten haben. Jo wurde vorzeitig aus dem Vorstand verabschiedet und Katrin Ascher als ihre Nachfolgerin gewählt. Außerdem wurde Ludwig Simon als ehrenamtlicher Vorstand der KjG LAG gewählt was dazu führt das der Vorstand jetzt zu ¾ aus Menschen aus MuF besteht, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Wir schauen gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

KjG Bundesebene: (Vroni)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vertretung der KjG MuF auf den Versammlungen der Bundesebene
Wichtigste Facts:	+ KjG MuF ist in unterschiedlichen Gremien der Bundesebene vertreten + hat Kampagnen zu den Themen " Klartext gegen Faschismus" und "Worte für Vielfalt" gestaltet

	+ Arbeitshilfe zum Thema Gott+ wurde fertiggestellt und steht euch jetzt zur Verfügung + hat die Synodalversammlungen aktiv begleitet - Zusammenarbeit mit dem Bundessatzungsausschuss ist immer noch schwierig, wir hoffen, dass es nach dem Beschluss der Satzung auf der DiKo leichter wird

In der Zusammenarbeit mit der Bundesebene ist im Sommer seit der DiKo noch nicht viel passiert, allerdings hat die Bundesebene bei der Synodalversammlung im September die Anliegen der KjG sehr aktiv für uns mit vertreten und die Meinung der KjGler*innen sichtbar eingebracht. Ende September wird Vroni am Bundeswuhling in Düsseldorf teilnehmen, falls sich dort noch neue Themen ergeben, erfolgt der Bericht hierzu mündlich. Die Delegationen für Bundesrat und Bundeskonferenz konnten zum Teil durch DL und Senat besetzt werden, zum Teil wird die Delegation auf den DRäten nachgewählt.

Auf dem Bundesrat im Herbst wurden wir durch Clara und Luca vertreten. Es wurde ein Antrag zur Unterstützung des neuen Gesetzes für Transmenschen und ein Antrag zur Solidarisierung mit den Menschen im Iran verabschiedet. An der ebenfalls dort stattfindenden Mitgliederversammlung konnten wir leider nur beratend teilnehmen, weil die DL verhindert war und der Senat nicht stimmberechtigt ist.

Auch die KjG Bundesebene war fleißig bei der letzten Synodalversammlung dabei in Form von Demos, einem Gottes+dienst und durch ein paar junge Synodale auch direkt in der Versammlung. Die Versammlungen des synodalen Wegs sind jetzt abgeschlossen und die Bundesebene ermuntert uns aktiv zu werden, dass diese in den Diözesen auch umgesetzt werden (vor allem in Bayern). Außerdem läuft gerade die Kampagne "Klartext gegen Faschismus" mit unterschiedlichen Infoposts auf Instagram. Und eine Kampagne von der KjGay bei der es darum geht Begriffe der Queeren Community zu erklären. Auf dem Bundesrat im Frühjahr wurden wir von Dani und Basti vertreten. Es wurde ein Beschluss gegen Kinderarmut und einer über die Friedenspolitische Positionierung der KjG gefasst. Außerdem wird eine Bildungsreise in die Slowakei stattfinden. Auch wir als KjG MuF haben

einen Initiativ-Antrag eingebracht, der die Arbeit des Bundessatzungsausschuss zuverlässiger gestalten sollte; dieser wurde von der Versammlung aber nicht aufgenommen. Simon hat uns aber versprochen sich weiter mit uns mit diesem Thema zu befassen und ist auch unsere ganze DiKo dabei.

Die Bundeskonferenz steht vor der Tür! Für uns werden Franzi, Jeli, Luca, Basti und Vroni dabei sein. Auf dem Programm stehen unter anderem Anträge zu Positionierung gegen Faschismus und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und dem Missbrauch von Machtstrukturen. Außerdem soll der Satzungsausschuss erweitert werden und ein paar Satzungs- und GO-Änderungen beschlossen werden. Über die Ergebnisse der BuKO wird auf DiKo Bericht erstattet.

Solidaritäts- und Förderkreis der KjG München und Freising e.V.: (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Ehemalige Mitglieder der KjG MuF, die die KjG weiterhin unterstützen wollen, werden Mitglied im Förderverein der KjG MuF. Der Förderverein veranstaltet Aktionen zusammen mit der DL für die KjG (z.B. Ski- und Freizeitwochenende, KjG und eV Party, ….). Außerdem fördert der eV Aktionen der KjG mit Geldern.
Wichtigste Facts:	+ guter Kontakt + Ski- und Freizeit-WE wieder stattgefunden und guten ANklang gefunden + gute Absprachen zur Förderung

Nach der Sommerpause ist der Kontakt mit dem e.V. aufgenommen worden und sie wurden zu den nächsten Veranstaltungen eingeladen. Außerdem wird gerade geplant, wann die VV 2023 angesetzt wird und was bei der VV 2022 besprochen werden soll von KjG Seite aus.

Basti konnte bei einer Versammlung vom e.V. dazu kommen und hat dort viel geratscht und sich ausgetauscht. Wir freuen uns über das wieder stattfindende Ski- und Freizeitwochenende und auf einen Besuch vom e.V. auf der Diko.

Ende März war Basti bei einer Sitzung mit dem e.V. um verschiedene Themen rund um die KjG zu besprechen. Das Ski- und Freizeitwochenende war ein großer Erfolg mit vielen Teilnehmenden und viel Spaß. Vielen Dank da nochmal an den e.V. fürs Organisieren.

Aktuell laufen die Planungen mit dem eV bezüglich einer möglichen KjG und eV Party und bezüglich der Umstellung der Förderung im nächsten Jahr. Die Sitzung dazu findet Ende Juni statt.

Trägerwerk der KjG München und Freising e.V.: (Basti und Tobi H.)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Geschäftsführung in allen rechtlichen und Finanzfragen
Wichtigste Facts:	+ Umstellung der Haushaltssystematik + Einzug des Mitgliedsbeitrages + Überweisung der Mitgliederumlage - Probleme mit der Eintragung im Registergericht

Direkt nach der Klausur wurde mit den Vorbereitungen für den DRat begonnen. Außerdem wurden die Prozessbeschreibungen für die Versammlungen überarbeitet und bereits jetzt für das komplette Jahr mit den Planungen begonnen.

Der Einzug des Mitgliedsbeitrags war leider ein großer Kampf, der aber jetzt ausgefochten ist. Ab jetzt geht das alles deutlich einfacher, weil die Daten aus der MiDa dafür direkt genutzt werden können, was das Büroteam in den nächsten Jahren deutlich entlasten wird. Entschuldigt da bitte nochmal die Unannehmlichkeiten. Im Moment wird der Jahresabschluss und der Verwendungsnachweis für den BDKJ in der Region München und die BDKJ Diözesanebene erstellt, damit alles rechtzeitig zur Trägerwerksversammlung fertig ist.

Beim Jahresabschluss sind noch einige Dinge aufgefallen, die zwar schlussendlich nicht falsch, aber sehr umständlich durch Gerlinde geführt wurden, weswegen da alles sehr lange

gedauert hat. Das Problem ist jetzt aber durch ein durch Basti neu implementiertes Buchhaltungssystem in Absprache mit Maryna, der Buchhaltungsfirma und Tobi gelöst. Dadurch sind der Haushalt und die Buchhaltung jetzt deutlich übersichtlicher und transparenter. Weiteres dazu auf der Trägerwerksversammlung. Außerdem ist leider aufgefallen, dass der Notar den neuen Vorstand nicht ein getragen hat, da es zu einem kleinen formalen Fehler gekommen ist, aber nur an Gerlinde eine Mail geschickt wurde, die offensichtlich nicht beantwortet wurde. Auch dieser Umstand ist inzwischen korrigiert. Die Mitgliederumlage wurde wie beschlossen rechtzeitig im 1. Quartal bereits ausgezahlt. Wir bereiten uns auf den Einzug der Mitgliedsbeiträge für 2023 vor, damit es dieses Jahr reibungslos funktioniert. Für die Mitgliedsbeiträge des vergangenen Jahres waren jedoch leider auch einige Mahnungen nötig.

Die Haushaltssystematik ist mittlerweile komplett umgestellt und ermöglicht eine zeitnahe und reibungslose Kontrollierbarkeit. Dabei wissen auch die einzelnen AKs und SAS besser, wieviel Geld sie zur Verfügung haben.

Der Mitgliedsbeitrag wurde eingezogen und dieses Mal hat alles gut funktioniert. Einige Mitglieder haben immer noch falsche Kontodaten hinterlegt, sodass man wieder manuell nachfordern muss. Aber das Ganze hält sich sehr in Grenzen.

Beim letzten Versuch der Eintragung im Vereinsregister nach der Mitgliederversammlung im Frühjahr wurde festgestellt, dass offenbar seit 2016 keine Satzungsänderung mehr im Registergericht gemeldet wurde. Das ist insofern problematisch, da wir momentan mit einer veralteten Fassung der Satzung arbeiten müssten und keine Änderungen momentan im Vereinsregister vornehmen können. Wir werden diesen Fehler mit einer Neufassung der Satzung bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beheben und dann auch gleich den Vorstandswechsel eintragen lassen.

Fachaufsichten + Fachzuständigkeiten: (Flo, Dani, Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Die DL tauscht sich mit unseren Angestellten aus und begleitet sie in ihrer Arbeit.
Wichtigste Facts:	+ -

Eine erste Kontaktaufnahme zwischen Flo und Andrea hat nach der Verteilung der Zuständigkeiten stattgefunden. Alles Weitere startet wieder nach der Sommerpause im Herbst. Auch Dani und Maryna standen direkt nach der Klausur wieder in engem Kontakt. Mit Gerlinde war leider aufgrund von Krankheit und Urlaub noch keine Kontaktaufnahme möglich. Darum wird Bastis ich aber bemühen, sobald sie wieder da ist.

Flo steht regelmäßig über Threema und Telefonate mit Andrea im Austausch. Dani hat aufgrund ihrer Bachelorarbeit die Begleitung von Maryna nicht wahrnehmen können, welche aber durch Telefonate und Mails der anderen DLer*innen fortgeführt wurde. Gerlinde ist immer noch krank und hat auch auf Kontaktversuche von ehrenamtlicher Seite nicht reagiert.

Flo war auf Grund der Absage der KLA 2023/24 in den letzten Wochen viel im Kontakt mit Andrea. Auch weil ihr Vertrag bei der KjG München und Freising Ende Juni ausläuft. Wir haben über Susanne die Zusage, dass Gerlinde für ein weiteres Jahr fünf Stunden für Andrea abgeben würde, damit eine gute Übergabe an die*den neue*n Bildungsreferent*in gestaltet werden kann.

Flo ist mit Andrea im Kontakt und bespricht mit ihr, ob sie sich vorstellen kann, noch ein weiteres Jahr für die KjG tätig zu sein, um eine gute Übergabe gestalten zu können. Alle Unterlagen für KLA wurden von Andrea schon zusammengesammelt und sind digitalisiert, um diese gut weitergeben zu können.

Gerlinde ist immer noch krank.

Öffentlichkeits-Team (Ö-Referent*in, Grafiker*in, Webmaster): (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Begleitung der Arbeit der Öffentlichkeitsreferentin und des Grafikers. Absprachen mit den Webmastern bezüglich MiDa und Website der KjG und aller anderen technischen Tools.
Wichtigste Facts:	+ MiDa Umstellung bringt viele Vorteile und neue Funktionalität + viele neue Sachen entstanden (Ö-Kit-Kurswoche, Newsletter, Designvorlagen, neue KjG Anmeldung, Kurswochenshirts) - Nutzung der Ressourcen kann weiter optimiert werden

Nachdem die Vanne unsere neue Ö-Refin ist konnten wir auf der Klausur den Jakob als unseren neuen Grafiker gewinnen. Ein Abstimmungstermin für die weitere Zusammenarbeit und effiziente Nutzung des Ö-Teams findet Mitte Oktober statt. Die Webmaster haben es geschafft, dass die Mitgliedsbeiträge jetzt über die MIDA eingezogen werden können. Ansonsten wurden vor allem einige Themen im Backend angegangen.

Ein großes Dankeschön hier einmal an unsere Webmaster, die wirklich viel Zeit und Geduld investiert haben, bis der Mitgliedsbeitragseinzug dann wirklich funktioniert hat und trotzdem auch noch schnell zwischendurch viele Kleinigkeiten erledigt haben. Aktuell wird die MiDa um eine Organisationsebene erweitert, um in Zukunft noch einfacher mit Gruppenrechten arbeiten zu können. Die Vanne hat sich (mit Jakobs Unterstützung) um ganz viele Dinge rund um die Kurswoche gekümmert, u. a. neue Taschen für die KjG Vorstellung, neue Stifte, etc. Außerdem wird gerade an einem Ö-Kit für die Kurswochen gearbeitet, einem Willkommensgeschenk für neue MEs und gemeinsam mit den Webmastern an einem Newsletter mit all den Veranstaltungen, die ihr alle so fleißig durchführt. Deswegen wird es in Zukunft auch sehr wichtig, dass ihr alle eure Veranstaltungen in die MiDa einpflegt.

Nochmal ein großes Dankeschön an die Webmaster für das Umstrukturieren der MiDa. Diese Umstrukturierung ist jetzt so weit abgeschlossen und die MiDa kann jetzt noch besser genutzt werden. Es gab bereits auf dem ME-WE eine Schulung dazu. Eine weitere wird es beim DRat geben. Da der Newsletter auch langsam, aber sicher kommen wird hier direkt auch die Erinnerung, dass ihr bitte alle eure Veranstaltungen in der MiDa eintragt, damit sie beworben werden können. Im Ö Team ist seit dem letzten DRat auch jede Menge

passiert: Die Kurswochen-T-Shirts wurden geplant, designt und teilweise schon bestellt, es gibt bald ein Geschenk für neue MEs, gemeinsam mit einem Team vom ME-WE wird am KjGriaß di Paket gearbeitet, für die Kurswochen wurde ein Ö-Arbeit-Kit erstellt und die Anmeldung der KjG überarbeitet.

Nach der Kurswoche haben wir die T-Shirt-Aktion reflektiert und werden für die nächsten Shirts die Learnings umsetzen. Außerdem wurde die Vorstellung der KjG Gremien für die Kurswoche und andere Zwecke (wie den Jugendverbändetag im EJA) fertig gestellt un Zusammenarbeit von Vanne und Jakob. Dadurch sind die vielen Dinge, die erledigt werden mussten, größtenteils geschafft und es bleibt bis zur Sommerpause Zeit, weiter einen langfristigen Plan aufzustellen für die Ö-Arbeit. Seit der MiDa-Umstellung haben die Webmaster vor allem viele kleine Dinge gefixed, wie eine falsche Rechtezuordnung etc.

Gremien

Zusammenarbeit mit dem Senat: (Dani)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vorbereitung und Planung der gemeinsamen Sitzungen Beratung über Genehmigungen von Satzungen und Anträgen
Wichtigste Facts:	+ Gute Zusammenarbeit und Vertretung bei Delegationen + Selbstbild wird erarbeitet

Auf der DL-Klausur war der Senat auch dabei, zum Teil für die komplette Zeit, zum Teil nur für einen Tag, was der Kurzfristigkeit des Klausurtermins geschuldet war. Auf der Klausur wurden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und jede DL hat eine*n Pat*in aus dem Senat bekommen, der*die nochmal genauer auf die einzelne DL und deren Arbeitsbelastung schaut. Ebenfalls wurden wieder gemeinsame DL und Senat Treffen ausgemacht und auch die Anwesenheit bei den Terminen des laufenden Arbeitsjahres wurden besprochen. Ich freue mich schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Seit dem letzten DRat haben zwei DL + Senat Sitzungen stattgefunden, in denen Satzungen genehmigt wurden und Versammlungen vorbesprochen wurden (hierbei nochmal ein

großes Danke für die tolle Vertretungsarbeit). Die Mitglieder des Senats unterstützten die DL auch bei Aktionen, wie dem Ausmisten der D Stelle, oder dem Besuch von Voll- oder Mitgliederversammlungen. Danke für die tolle Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung.

Seit dem letzten DRat fanden zwei DL+Senatsitzungen statt. Es wurde über eine mögliche Ehrenbohrerverleihung beraten, über eine Entlastung der DL durch den Senat gesprochen und viele weitere Themen diskutiert. Ebenfalls haben Mitglieder des Senats allerlei Vertretungsaufgaben übernommen. Danke für die großartigen Kochkünste und die schöne Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem Senat läuft weiterhin gut. Der Senat hat uns sehr gut unterstützt bei der Vertretung im BDKJ RM und der Landesebene. Ich bin schon sehr gespannt auf das Selbstbild und die zukünftige Besetzung des Senats. Danke Kathi für die angenehme Vorbereitung und danke an den gesamten Senat für das immer offene Ohr für Meckereien und Jammereien.

Einzelmitgliederkonferenz (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Durchführung der jährlichen EiMiKo
Wichtigste Facts:	+ EiMoKo hat stattgefunden, eine Vetretungsdelegation wurde gewäht -wenig Teilnehmer*innen bei der EiKiKo

Die nächste EiMiKo findet am 04. Mai.2023 statt

Die EiMiKo 2023 hat in digitaler Form stattgefunden und Maria und Thorben wurden als Delegation für die Diko gewählt. Der nächste Termin für die EiMiKo ist der 24.April 2024.

Ausschüsse und AKs

SAS Schutzkonzept (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Der SAS Schutzkonzept entwickelt ein Konzept, durch das das Risko für Grenzüberschreitungen und sexuelle Übergriffe minimiert werden soll und entwirft für den hoffentlich nicht vorkommenden Fall eine Interventionsstrategie.
Wichtigste Facts:	+ viel inzwischen verschriftlich und schon in erster Textarbeit durchgegangen + Motivation das Konzept bis 2024 fertig zu stellen

Der SAS Schutzkonzept arbeitet weiter an der Evaluation der Antworten aus den Befragungen. Ein Klausurtag ist im November geplant.

Der SAS hatte einen Klausurtag und mehrere Abendtermine an denen fleißig weiter am Text gearbeitet wurde.

Der SAS Schutzkonzept hat sich zu einem Klausurwochenende getroffen und ist dort einen großen Schritt mit dem Schutzkonzept weitergekommen. Die Selbstverpflichtung wurde bereits beim Kreisl in die Textarbeit gegeben und ist damit für die DiKo bereit. Beim DRat und vorher in der Beratung mit der DL wird der Konzeptteil der Vertrauensperson erarbeitet und soll dann bei der DiKo beschlossen und auch gewählt werden. Der weitere Plan ist dann in 2024 alles fertig zu machen und das Konzept bei der DiKo 2024 abzuschließen.

Der SAS Schutzkonzept hat die Ergebnisse der Textarbeit von Kreisl und DRat nun in die Anträge für die Diko einfließen lassen. Außerdem wurde gemeinsam mit der DL der Antrag zur Einsichtnahme in die Führungszeugnisse geschrieben. Damit kann ein großer Teil des Schutzkonzepts bereits bei dieser DiKo finalisiertund beschlossen werden.

SAS Nikolausaktion (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Nikoläuse bei Landesebene bestellen, Werbung machen, verkaufen und ausliefern
Wichtigste Facts:	+ letztes Jahr alle 2700 Stück verkauft + dieses Jahr die Zahl toppen! + alle Stellen im Sachausschuss werden diese DiKo gewählt

Der SAS Nikolausaktion startet nach den Sommerferien in die heiße Phase. Es startet eine weitere Werbewelle. Also bestellt eure Nikoläuse schnell, bevor keine mehr da sind. ;)
Und denkt auch an den ME/OG Wettbewerb, wer die meisten Nikoläuse vermittelt bekommt.

Dieses Jahr haben wir alle 2700 Nikoläuse verkauft und hatten sogar noch Anfragen, die wir am Ende nicht mehr bedienen konnten. Den ME Wettbewerb hat Bogenhausen gewonnen! Auf der DiKo sind alle Posten für den Ausschuss neu zu besetzen. Der jetzige Sachausschuss wird noch in die Planungen für das nächste Jahr starten, da die Bestellmenge immer kurz vor unserer DiKo an die Landesebene übermittelt werden muss. Für das nächste Jahr wird leider eine Preiserhöhung kommen, da die Nikoläuse im Einkauf teurer geworden sind.

Unsere Nikolausaktion 2023 startet wieder voll durch! Auch dieses Jahr wird es wieder einen ermäßigten Preis geben für Frühbesteller*innen. Also seit schnell und sichert euch den vergünstigten Preis. Wir werden auch unsere Zielgruppe erneut erweitern, um die Aktion noch größer zu machen. Auf der DiKo stehen alle Stellen im Sachausschuss zur Wahl, also überlegt euch schonmal, ob ihr Teil des Sachausschusses werden wollt!

Stand jetzt haben wir leider immer noch keine Infos vom Bennoverlag und können daher die Aktion noch nicht starten.

SAS Spiritualität: (Vroni und Tobi H.)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Konzeptionierung und Durchführung von spirituellen Angeboten und Vorbereitung der Haltepunkte
Wichtigste Facts:	+ Im Social Media Bereich gab es schöne Impulse u.a. zum Thema Sonnengesang + Die Vorbereitung der Haltepunkte hat viel Spaß gemacht + Mini Lichtmess wurde von Teilen des SAS durchgeführt - Spirifahrt musste aufgrund fehlender Anmeldungen abgesagt werden - Es gab fast kein SAS Treffen in Präsenz und auch nur geringe Beteiligung bei den digitalen Treffen - Ein kontinuierliches Arbeiten des SAS war sehr schwierig

Nach der Begleitung des CSDs und dem Pride Gottesdienst startete auch der SAS Spiritualität in die Sommerpause. Davor wurde noch ein dezentraler Haltepunkt für Zeltlager konzipiert, den alle Gruppen einfach mitnehmen konnten. Dafür hat die liebe Vane ein super Layout gemacht – herzlichen Dank dafür. Jetzt im Herbst geht es wieder los mit Haltepunkten und dem KjG Spiri-Wochenende im Oktober**.** Außerdem freuen wir uns mit den beiden auf DiKo beschlossen Projekten weiter zu arbeiten und unterschiedliche neue Projekte neben den Haltepunkten auszuprobieren.

Das Spiri Wochenende im Oktober wurde wegen zu kurzfristigem Ausschreibezeitpunkt leider abgesagt, das Programm wird aber in die Spiri Fahrt im nächsten Jahr integriert. Die Haltepunkte sind nach wie vor wenig besucht, mit Ausnahme des Weihnachtshaltepunkts der mit über 20 Menschen gut besucht war. Neben den Haltepunkten und der Organisation der Spirifahrt beschäftigte sich der SAS mit der "Mache dich auf" Advents Aktion, mit der Mitmach Aktion Licht in die Welt zu bringen und der Geschenke Aktion für obdachlose Menschen. Im Januar wir ein Klausurtag stattfinden an dem wir unsere zukünftige Zusammenarbeit, zukünftige Projekte und die Zukunft der Geisterstelle planen werden.

Außerdem überleben wir im Namen der KjG auch den Weltjugendtag in Lissabon zu begleiten. Auch Minilichtmess ist in Arbeit.

Die Arbeit innerhalb des SAS zeigt sich nach-wie-vor als äußerst schwierig, weil die meisten Mitglieder in Beruf und Studium so eingeengt sind und teilweise nicht in München wohnen, dass ein kontinuierliches Arbeiten kaum möglich ist. Vroni und Tobi haben viele Zuständigkeiten eigenständig übernommen und haben beispielsweise die Haltepunkte bilateral per Telefonkonferenz vorbereitet. In der Fastenzeit gab es einen regelmäßigen Insta-Impuls zum Sonnengesang des Hl. Franziskus. Das mündet dann natürlich in den Osterhaltepunkt. Aufgrund der wenig stringenten Arbeit des SAS kam es auch nicht zu einer Weiterentwicklung der Geist-Stelle. Das werden wir aber in Vorbereitung auf die Geisterwahl auf der DiKo auf jeden Fall noch in Angriff nehmen.

Die Haltepunkte am Gründonnerstag und an Ostern waren sehr schön, aber wieder recht wenig besucht. Das macht die Motivation in der Vorbereitung natürlich schwer. Die Weiterentwicklung der Geiststelle konnte aufgrund vieler zusätzlicher Aufgaben aus dem Büro für Tobi ebenfalls fast nicht stattfinden. Die Arbeit außerhalb der Haltepunkte fand digital statt. Ein Arbeiten in Präsenz klappte leider fast nicht. Ein Klausurtag kam nicht zustande. Bis zur DiKo werden wir das Arbeiten der letzten beiden Jahre reflektieren und uns auch noch mal Gedanken über die Zukunft der Geisterstellen und der Spirituellen Angebote machen. Dafür wird es auf DiKo auch einen interaktiven Mini-Studienteil geben.

SAS Sexuelle Orientierung und Selbstbestimmung: (Dani)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Veranstaltung von Themenabende zum Thema Sexualität und Selbstbestimmung
Wichtigste Facts:	+ Es haben drei Themenabende stattgefunden und im Mai nach Berichtsfrist ein Filmeabend + Bei der AKW Party im Herbst wurde ein Stand zum Button pressen angeboten + Es wurden KjG Kondome angeschafft

Bei einem gemütlichen Treffen wurde über die Zukunft des SAS gebrainstormed und weitere Themenabende sowie Aktionen geplant. Der nächste Themenabend ist am **12.10** und behandelt das Thema Lust und Sinnlichkeit. Im Dezember findet ein Filmabend statt und bei der AKW Party wird der SAS einen Stand anbieten, also schaut doch da unbedingt mal vorbei. Und zu guter letzte: es gibt neuen Merch! Der SAS hat Kondome bedrucken lassen, die ihr euch einfach in der D Stelle abholen könnt. Es ist mir weiterhin eine Riesenfreude für den SAS SOS zuständig zu sein.

Im Oktober hat ein Themenabend zu Lust und Sinnlichkeit stattgefunden. Bei der AKW Party wurde die Präsenz des SAS durch einen Stand gestärkt und der Kontakt zu den Teilnehmer*innen erhöht. Dies kam sehr gut an. Leider musste der Filmeabend im Dezember ausfallen.

Der SAS SOS hat sich einen Vorsitz gewählt, der passend zum Thema paritätisch besetzt ist. Auf dem Level up Wochenende wurde ein Workshop angeboten. Am 31.5.23 findet ein Filmeabend statt. Der SAS ist weiterhin sehr motiviert und hat viele Ideen für neue Themenabende und Aktionen.

Der SAS hat die Ausstellung "Verdammte Lust" in Freising besucht und kritisch reflektiert. Im Mai findet ein Filmeabend nach Berichtsfrist statt. Es wird vor Ort berichtet.

AK KjGestärkt: (Simon)

Seit der DiKo ist aufgrund der Sommerpause noch nichts berichtenswertes passiert.

Der AK KjGestärkt hat sich seit dem letzten DRat einmal getroffen. Die AKW-Party und das Fette Merci wurden geplant und durchgeführt. Für das ME-Wochenende hat sich ein Orga-Team gefunden. Es wurde intern über die Zukunft des AKs beraten und aufgrund von geringerem Bedarf des AKs sowie mangelnden Zeitressourcen der Mitglieder ein Antrag auf Auflösung an den DRat gestellt.

Der AK wurde auf dem letzten DRat aufgelöst. Das ME-Wochenende wurde von einem Orga-Team durchgeführt (siehe eigener Punkt), die AKW-Partys werden zukünftig von den KWLs gemeinsam mit der zuständigen DL organisiert.

AK KjGefeiert: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Planung und Durchführung von zwei Bandabenden in Pfarreien im Jahr
Wichtigste Facts:	+ Erster Bandabend am 21.10.2023 + zweiter Bandabend am 13.04.2024

Der AK KjGefeiert hat sich seit der Gründung auf dem letzten DRat einmal getroffen. Es sind sechs KjG Mitglieder und zwei nicht KjG Mitglieder im AK aktiv. Beim ersten Treffen wurden auch schon die ersten beiden Termine für die Bandabende 2023 und 2024 festgelegt. Für 2023 ist es der 21.10.23 und für 2024 der 13.04.24. Es wurde ein erstes Grundkonzept erarbeitet, was jetzt in weiteren Treffen verfeinert wird.

Der Safe the Date Flyer ist raus. Der erste Bandabend steht für den 21.10.2023 an, wir haben schon die ersten Bandbestätigungen und haben richtig Bock auf den Abend mit euch! Die Werbekampagne startet ab Mitte/Ende Mai richtig durch, also lasst euch überraschend und seit am Start, wenn es heißt KjGefeiert – Deine Pfarrei – Deine Bühne – Deine KjG.

Wir sind in die konkreten Planungen des Abends eingestiegen. Parallel beginnen die Planungen für April 2024. Wir freuen uns, wenn weitere begeisterte Personen sich unserem AK anschließen.

AK Sommerfahrt: (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Planung und Durchführung der Sommerfahrt (in der Regel ein Diko Antrag)
Wichtigste Facts:	+ -

Im August haben das Vorwochenende und die Sommerfahrt in Schweden stattgefunden. Aktuell wird in Nachbereitung vor allem an der Abrechnung und Zuschussanträgen gearbeitet. Im Dezember ist noch ein Nachtreffen für die Teilnehmer geplant.

Im Nachgang hat ein Reflektionstreffen der Fahrt und des Teams stattgefunden, die Abrechnung und Zuschüsse wurden abgeschlossen. Durch zwei Kleingruppen wurden ein Aftermovie sowie ein Fotoalbum erstellt. Im Dezember fand das Nachtreffen statt, bei dem die Teilnehmer*innen bei schwedischem Essen und dem Aftermovie die Fahrt noch einmal Revue passieren lassen konnten.

AK App: (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Entwicklung einer App für die KjG
Wichtigste Facts:	+Die App (Prototyp) nimmt Gestalt an -Veröffentlichung in den App-Stores und Datenschutz sind gerade Themen, die etwas einbremsen

Im Juli hat ein erstes Treffen des AK App stattgefunden, in dem Arbeitsweise und Tool geklärt und eigerichtet wurden. Nach der Sommerpause startet die Arbeit.

Der AK App hat sich vier Mal getroffen, es wurden Ideen für die App gesammelt und technische Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. Erste Ideen und Prototypen wurden erstellt.

Der AK App arbeitet kontinuierlich an einer ersten Version der App, der Fokus wird dabei auf Anbindung und Nutzung der MiDa Funktionen liegen. Zur Diko wird ein Nutzbarer Prototyp angestrebt.

Am 15.7.23 ab 17.00 ist ein kleiner 'Hackathon' geplant, bei dem auch neuen Interessierte willkommen sind

Der AK arbeitet weiterhin an der Ausgestaltung der App, einen Einblick wird es auf der Diko geben. Die Bereitstellung der App bei im App-Store und Play-Store ist aktuell in Bearbeitung, hierfür ist Datenschutz allerdings noch ein größeres Thema.

Der Termin für einen 'Hackaton' am 15.07.23 steht, und ist als offenes Treffen für Interessierte gedacht, um Ideen zu spinnen, weiterzuentwickeln und auch im Code umzusetzen. Wenn ich Bock drauf habt, meldet euch über die MiDa an und kommt vorbei.

AK KjGeNERDet: (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Der AK KjGeNERDet veranstaltet Aktionen wie den Rocky Horror Picture Abend, das Harry Potter WE, etc.
Wichtigste Facts:	+ 2 tolle Veranstaltungen - Anzahl der TN ausbaufähig

Der AK KjGeNERDet hat sich beim letzten DRat gegründet und seitdem einen sehr coolen Rocky Horror Picture Abend in der BiGBase durchgeführt mit vielen Teilnehmenden und viel Spaß mit den Goodie Bags. Aktuell läuft die Planung für das Harry Potter Wochenende vom 4.3.-5.3. in der Jugendkirche.

Das Harry Potter Wochenende des AK KjGeNERDet war ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden hatten alle viel Spaß beim Filme gucken, Harry Potter Spiele spielen, Zaubertränke und Buttons erstellen, und vielen weiteren Aktionen. Ein besonderes Highlight war das große Festmahl und die tolle Deko in der Jugendkirche.

Aktuell ist der AK bei der Planung der nächsten Aktion. Stay tuned.

Wahlausschuss: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Es werden Kandidat*innen für die offenen Stellen in der KjG MuF gesucht
Wichtigste Facts:	+ -

Es fand Anfang August eine Evaluation mit dem alten Wahlausschuss und Flo statt. Der neue Wahlausschuss startet am 04.10.22 mit ihrer konstituierenden Sitzung.

In Abstimmung mit Susanne Kühnhauser und Richard Greul wurde die Stellenausschreibung für die geistliche hauptberufliche Verbandsleitung schon auf den Weg gebracht. Erste Kandidat*innen dafür wurden auch schon angefragt. Am 29.12. traf sich der Wahlausschuss zu einem Klausurtag und hat hier das Konzept für eine Werbekampagne für das Amt der DL und des Senates ausgearbeitet. Weiteres Thema war die Planung für den öffentlichen Wahlausschuss am 27.02.23 um 19 Uhr im Studierendenkeller der KSH. Hier freuen wir uns darauf euch alle begrüßen zu dürfen. Wir werden gemeinsam in die unterschiedlichen Ämter auf D-Ebene schlüpfen und hoffentlich gemeinsam viele Ideen sammeln, welche Personen für welches Amt geeignet wären. Für Essen und Getränke wird gesorgt, also kommt vorbei.

Leider mussten wir den Wahlausschussabend im Februar auf Grund von zu wenigen Anmeldungen absagen. Wir haben dies im Wahlausschuss reflektiert. Leider haben wir noch keine*n Kandidat*in für die hauptberufliche geistliche Leitung, lassen uns aber nicht unterkriegen und machen weiter Werbung auf allen Kanälen. Die DL und Senatkampagne startet Ende April und wir hoffen auf viele Kandidat*innen. Ebenso ist Anfang April die Werbung für die Sachausschüsse rausgegangen.

Leider konnten wir keine Person für die offene hauptberufliche geistliche Leitungsstelle finden. Für die anderen offenen Stellen haben wir uns sehr bemüht und ihr könnt gespannt sein, wen wir euch auf DiKo für die Wahlen präsentieren werden.

Satzungsausschuss: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Satzung Trägerwerk und D-Ebene überarbeiten und auf dem Laufenden halten MEs und OGs im Satzungsprozess beraten

	DL und Senat im Genehmigungsprozess der Satzungen beraten
Wichtigste Facts:	+ Satzungsänderung in der Trägerwerkssatzung + Satzungsänderungsantrag +GO und Wahlordnungsänderungsantrag

Der Satzungsausschuss hat alle Änderungen an Satzung sowie Geschäfts- und Wahlordnung eingepflegt. Die Satzung liegt mit allen nötigen Unterlagen bei der Bundesebene zur Genehmigung und sollte bis zum DRat durch die Bundesebene genehmigt sein. Es geht jetzt in die Umsetzung und Erarbeitung von Mustersatzungen für MEs und OGs.

Unsere Satzung ist mit ein paar Auflagen genehmigt worden. Der Satzungsausschuss hat diese Auflagen schon in einen neuen Satzungsänderungsantrag für die nächste DiKo zusammengefasst. Des Weiteren berät der Satzungsausschuss DL und Senat bei euren Satzungen und deren Genehmigung. Hier wäre es hilfreich, wenn ihr bevor ihr die Satzung auf euren Versammlungen ändert, eure geplanten Änderungen mit dem Satzungsausschuss rechtzeitig rücksprecht, dann läuft auch das Genehmigungsverfahren leichter.

Der Satzungsausschuss ist weiterhin sehr fleißig im Überprüfen eurer Satzungen. Ebenso sind wir dabei noch ein paar kleine Änderungen an unserer Diözesansatzung mit der Bundesebene vorzubesprechen, um auf der DiKo die Satzung endlich fürs erste wirklich abzuschließen und eine Genehmigung ohne Auflagen zu erhalten. Die Absprachen mit dem Bundessatzungsausschuss sind weiterhin sehr schwierig trotz mehrerer Klärungsversuche unsererseits und einem gescheiterten Antrag auf dem letzten Bundesrat. Wir bleiben weiter tapfer und nervig, damit das Satzungsthema endlich mal zum Abschluss kommt.

Wir haben euch einen Satzungsänderungsantrag sowie einen GO und Wahlordnungsänderungsantrag mitgebracht. Auch die Mustersatzungen sind soweit fertig und können genutzt werden.

SAS Mitgliedergewinnung (Basti -> Dani)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vorbereitung der KjG Vorstellung auf Kurswoche, Mitgliederpflege und –gewinnung
Wichtigste Facts:	+ Die KjG Vorstellung wurde weiter perfektioniert und das Feedback wurde eingearbeitet + Es wurde eine Befragung zum Thema "Warum bin ich KjG-Mitglied" durchgeführt und ausgewertet + Auf der AKW Party wurde ein KjG Memory angeboten

Der SAS Mitgliedergewinnung wartet leider wegen der Sommerpause und Terminfindungsschwierigkeiten noch auf das offizielle Starttreffen. Trotzdem stehen schon viele Ideen im Raum und aktuell wird die KjG Vorstellung für die Herbstkurswoche überarbeitet anhand der Erkenntnisse von der Osterkurswoche.

Der SAS Mitgliedergewinnung hat sich drei Mal getroffen und hat sich mit den Themen "Welche Ziele hat der SAS in diesem Jahr" inklusive einer Aktionsplanung für die Herbstkurswoche, "Warum bin ich KjG Mitglied/Warum sollte ich KjG Mitglied sein" und dem Einarbeiten des Feedbacks zur KjG Vorstellung von der Herbstkurswoche befasst.

Da Basti bei vielen Sitzungen des SAS nicht persönlich dabei sein konnte hat Dani diese Zutständigkeit übernommen. Der Sachausschuss trifft sich ein Mal im Monat und ist sehr motiviert und sprudelt vor Ideen. Die KjG Vorstellung auf Kurswoche wurde auf den neusten Stand gebracht und nächstes Mal kommt die Mail für die Vorstellungsvideos auch früher. Aber hier schon ein kurzer Reminder: Auf jeder Kurswoche wird es die KjG Vorstellung geben und auf jeder Kurswoche wird ein Video von euch benötigt (es kann auch öfters das gleiche Video gezeigt werden), denkt selbst schon mal dran, dann kommt die Mail auch nicht unerwartet. Es wird einen Stand auf der AKW Party geben um die Sichtbarkeit des SAS zu erhöhen und auch nochmal gezielt gefragt werden soll, was Kürslinge motivieren würde KjG Mitglied zu werden. Es wurden auch Fragebögen an KjG Mitglieder verteilt, die als Grundlage der Arbeit des SAS dienen sollen. Diese wurden bis jetzt an MEL/As und KL* verteilt. Es wird auch noch einer für OGLs kommen. Im Mai findet ein Klausurtag statt. Ich freu mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Bei der AKW Party hat der SAS einen Stand vorbereitet und dort mit den Kürslingen (und KL*innen) KjG Memory gespielt. Dadurch konnten die Kürslinge ihr KjG Wissen testen und durch Gespräche noch mehr erfahren. Danke hier an Benji der den ganzen Abend die KjG beworben hat! Nach Berichtsschluss findet ein Klausurtag statt. Bei Bedarf wird mündlich ergänzt.

Bildungsarbeit

Bildungsteam: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Kreisl und Bildungswochenende vorbereiten Level up Wochenende vorbereiten Alle Bildungsfragen auf D-Ebene erörtern KLK für KLA
Wichtigste Facts:	+ -

Seit der Diözesankonferenz und vor Berichtsschluss gab es kein Bildungsteam. Das nächste ist am 19.09.22. Das Bildungsteam wurde darüber informiert, dass Flo weiterhin zuständig ist.

Das Bildungsteam hat wieder das Bildungswochenende geplant und durchgeführt. Vielen Dank dafür. Jetzt richtet sich der Blick wieder auf die Planung des nächsten Kreisls. Im Dezember haben wir Basti Kranz aus dem Bildungsteam verabschiedet. Vielen Dank für dein großes Engagement in den letzten Jahren!

Das Bildungsteam tagt weiter in gewohnten Turnus. Der Kreisl im März wurde in Kooperation mit dem SAS Schutzkonzept vorbereitet. Vom 10.3-12.3.23 fand zum ersten Mal das Level Up Wochenende statt. Dieses wurde von einer kleinen Gruppe aus dem Bildungsteam vorbereitet und durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle an Tilman, Anni

und Manu sowie Tobi der kurzfristig noch eingesprungen ist. Das Wochenende war ein voller Erfolg und wir hoffen nächstes Jahr noch mehr Jugendliche und junge Erwachsene damit anzusprechen. Vielen Dank auch an die Workshopleitungen, die ein grandioses Programm geboten haben.

Das Bildungsteam tagt weiter im gewohnten Rhythmus. Der Kreisl am 14.06.2023 wurde inhaltlich vorbereitet und der Blick geht langsam Richtung Bildungswochenende.

Das Kursleiter*innenfest findet je nach Wetter am 13.07.2023 in oder vor der Jugendkirche statt.

Bildungswochenende (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Ein Wochenende an dem sich Kursleiter*innen fortbilden können und am Sonntag die Kursleiter*innenkonferenz stattfindet, bei der alle Kursleiter*innen über Kurswochenrelevante Themen beraten
Wichtigste Facts:	+ Empfehlung an die MEs zum Umgang mit Drogen auf Kurswoche

Das Bildungswochenende findet vom 25.11.-27.11.22 in Josefstal statt. Die Vorbereitung wird im Bildungsteam organisiert.

Das Bildungswochenende hat wie geplant stattgefunden. Es wurde sich mit den Themen Alkoholsucht, Essstörungen und dem Umgang mit Marihuana auf Bildungsveranstaltungen beschäftigt. Auf der Kursleiter*innenkonferenz am Sonntag gab es zwei Beschlüsse. Einmal das die kursübergreifende KjG Vorstellung auf Kurswoche nach den nächsten zwei Jahren evaluiert werden soll und bis dahin auf jeder Kurswoche durchgeführt wird. Der zweite Beschluss ist die Grundlage für den Antrag zum Thema Umgang mit Marihuana auf Bildungsveranstaltungen.

Das nächste Bildungswochenende findet vom 24.11-26.11.2023 in Josefstal statt.

Kurswochen / KW Managerin: (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Organisation der Kurswochen Absprachen mit den Jugendhäusern
Wichtigste Facts:	+Kurswoche hat stattgefunden

Die Vorbereitungen für die Herbstkurswoche sind in volle Gange.

Seit dem letzten DRat hat die Herbstkurswoche stattgefunden. Die Organisation für Ostern läuft. Danach steht die Übergabe an die neue KW-Managerin an.

Es steht die Osterkurswoche vor der Tür, diese wird mit 17 Kursen wieder in Josefstal und Königsdorf stattfinden.

Am 29.April findet die AKW-Party, sowie ggf. die KjG-Aktionen aus der KjG-Vorstellung statt.

Ostern konnten wieder zwei Kurswochen erfolgreich durchgeführt werden. Es sind Treffen mit den beiden Jugendhäusern (Josefstal und Königsdorf) angedacht, um den Kontakt zu wahren und die letzten und kommenden Kurswochen zu besprechen. Die Ausschreibung, bzw. Das Bewerbungsverfahren als KWL wird gemeinsam mit dem Senat überdacht, um das ganze für mehr KJGler*innen zu öffnen.

Kursleiter*innenausbildungen 2022/23 und 2023/24: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Begleitung der KLA Leitung

Wichtigste Facts:	+ Ausbildung 2022/23 abgeschlossen - Ausbildung 2023/24 abgesagt wegen zu wenigen Teilnehmer*innen

Die Ausschreibung für die KLA 2023/24 wird im Moment erstellt und im Herbst an die Kursleiter*innenkreise und Mittlere Ebene Leitungen versandt. Bitte beachtet den Anmeldeschluss.

Für die KLA 2023/24 haben sich fünf Teilnehmerinnen angemeldet. Wir haben uns in Absprache mit den Ausbilder*innen dazu entschieden die KLA durchzuführen. Mitte Januar wird gemeinsam mit den Ausbilder*innen noch entschieden, wer die Ausbildung leiten wird, da wir es bei der Kursgröße als sinnvoller erachten, dass nur zwei Personen die Ausbildung leiten und die dritte Person im Hintergrund unterstützend tätig ist.

Das Abschlusswochenende der KLA 2022/23 findet vom 12.5-14.5.2023 statt. Die KLA 2023/24 musste leider abgesagt werden, da eine Teilnehmerin aus zeitlichen Gründen abgesagt hat. Wir bedauern das sehr, aber zu viert wäre diese Ausbildung nicht nur finanziell, sondern auch pädagogisch nicht mehr sinnvoll gewesen. In Absprache mit den Leiterinnen der KLA haben wir dann diese Entscheidung treffen müssen. In Absprache mit dem Senat haben wir uns gegen eine Ausbildung im Herbst 2023 und für einen neuen Start 2024/25 entschieden. Die Teilnehmerinnen der abgesagten Ausbildung haben ein Vorrecht bei der neuen Ausbildung, müssen aber bitte erneut fristgerecht angemeldet werden. Die Ausschreibung kommt im Herbst 2023.

Die Ausbildung 2022/23 konnte erfolgreich abgeschlossen werden und wir freuen uns über elf neue Kursleiter*innen!

Kreisl (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Dreimal im Jahr treffen sich die Kursleiter*innen um sich zu Kursrelevanten Themen auszutauschen
Wichtigste Facts:	+ -

Seit der Diözesankonferenz und vor Berichtsschluss gab es keinen Kreisl. Der nächste ist am 27.09.22.

Die Kreisltermine für das nächste Jahr stehen fest. Die Themen sind noch nicht festgelegt. Die Termine sind: 7.3./14.6./26.9.

Der Kreisl am 7.3.23 hat sich inhaltlich um das Thema Verhaltenskodex der KjG München und Freising gehandelt. Es wurden zwei besondere Kurse für den Herbst 2023 angekündigt. Es wird einen Medienpädagogikkurs geleitet durch den KLK Perlach geben und einen Erlebnispädagogikkurs als Trägerwerkskurs geleitet durch Basti und Flo. Für den Erlebnispädagogikkurs ist die Voraussetzung einen Grund- und Aufbaukurs gemacht zu haben.

Der nächste Kreisl findet am 14.06.2023 statt. Bei Bedarf kann hier mündlich berichtet werden, da der Termin nach dem Abgabeschluss für den Bericht liegt.

Kursleiter*innenberater*innenkreis (Flo für Gerlinde)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Die Kursleiter*innenberater*innen treffen sich zweimal im Jahr, tauschen sich aus und bilden sich fort
Wichtigste Facts:	+ -

Seit der Diözesankonferenz und vor Berichtsschluss gab es keinen KLBK. Der nächste ist am 22.11.22.

Der KLBK hat sich am 22.11.2022 getroffen und sich mit dem Thema "subsidiär Arbeiten" beschäftigt. Vielen Dank an Kathi Thalhammer und Andrea Berger, die den Termin in Abwesenheit von Gerlinde vorbereitet haben.

Der nächste KLBK ist erst nach dem Diözesanrat.

Der KLBK im Frühjahr hat auf Grund von Gerlindes fortwährenden Krankheitsstand nicht stattgefunden. Der nächste ist für den 11.10.2023 angesetzt.

Veranstaltungen

Jugendkorbinianswallfahrt: (Simon)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Beteiligung im Jugendkorbi Orgateam Planung des Gottesdienstes Planung eine Wallfahrt
Wichtigste Facts:	+Jugend-Korbi findet dieses Jahr im Münchner Dom und anschließend auf dem Kirchlichen Zentrum statt

Tobi Schubert hat angeboten, weiterhin die Radlwallfahrt zu organisieren, ob voll oder teils ist ihm überlassen. Bis zum Berichtsschluss wurde noch kein Treffen ausgemacht.

Aufgrund fehlender Anmeldungen und Erkältungen wurde die Radlwallfahrt leider abgesagt. Die KjG wurde trotzdem gut vertreten beim Gottes+dienst. Da festgestellt wurde, dass die Verteilung der Zuständigkeiten auf Klausur meist zu spät ist, um Jugendkorbi sinnvoll vorzubereiten, wurde die Zuständigkeit nun an Simon übergeben.

Am 18.November findet die Korbi-Wallfahrt unter dem Motto 'DU bist das Thema' statt. Wir sind dieses Jahr mit der Organisation des Gottesdienstes an der Reihe, dazu hat sich

ein Vorbereitungsteam gefunden. Sollte jemand Interesse haben mitzuwirken, haben wir noch Platz im Team. Zusätzlich sind wir auch im JugendKorbi Leitungsteam vertreten.

Eine KjG Wallfahrt werden wir aus Ressourcengründen dieses Jahr nicht Organisieren, ist aber für 2024 wieder angedacht.

Ein Planungsteam arbeitet an der Ausgestaltung des Gottesdienstes bei der Jugendkorbinianswallfahrt, dieser wird dieses Jahr im Münchner Dom stattfinden.

Anschließend wir ein Jugendfestival mit verschiedensten Workshops auf dem Kirchlichen Zentrum stattfinden. Hier gäbe es die Möglichkeit und den Wunsch einen Workshop anzubieten.

Ski- und Freizeit-Wochenende: (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	
Wichtigste Facts:	+ -

Gespräche hierzu werden mit dem e.V. bei deren Versammlung geführt.

Das Ski- und Freizeitwochenende findet dieses Jahr wieder mit reger TN-Zahl vom 3.2.-5.2.23 in Josefstal statt. Vielen Dank an den e.V. für die Organisation.

Hier nochmal ein großes Danke an den e.V. für die Durchführung des Ski- und Freizeitwochenendes.

Das nächste Ski- und Freizeit-WE steht auch schon fest (12.-14.1.2024).

Kurwochenende: (Dani)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Durchführung des Kurwochenendes
Wichtigste Facts:	

Der Zeltplatz ist gebucht und das Vorbereitungsteam wächst (genauso wie die Vorfreude). Wenn du auch noch Lust hast mit zu planen, kannst du gerne auf mich zukommen.

Nichts neues seit letztem DRat.

Seit dem letzten DRat hat ein Treffen stattgefunden. Das Team ist sehr motiviert und freut sich auf ein entspanntes Wochenende. Falls du mitfahren magst: Anmeldung ist in der MiDa!

Das Kurwochenende findet nach Berichtsschluss statt. Es wir mündlich ergänzt.

St. Martinspiel: (Basti)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Im Rahmen des St. Martins-Umzugs des Münchner Doms spielt die KjG ein ca. 10-minütiges St. Martin Schauspiel.
Wichtigste Facts:	+ zum ersten Mal seit 3 Jahren wieder stattgefunden + Planung läuft diesmal deutlich früher an - Planung letztes Jahr war sehr chaotisch - Schwierig Schauspieler*innen zu finden

Aktuell warten wir noch auf Rückmeldungen über die Planung von den Veranstaltern der Aktion auf dem Marienplatz. Wer Interesse hat mitzuwirken, kann sich gerne bei Basti melden.

Das St. Martin-Spiel wurde mit vollem Erfolg durchgeführt. Basti hat ein paar Tage vorher auf Claras Pferd ein Promo-Video gedreht und war dann leider am Tag selber krank. Deswegen wurde Simon kurzerhand von der Emotional Support Person zum St. Martin befördert und brillierte mit den anderen Mitspielenden (Melli, Franzi, Annika und Luca) vor dem Dom und anschließend in St. Michael. Danke fürs Mitspielen und Danke an Jonas fürs Kostüme bringen.

Aktuell startet die Planung für das St. Martin-Spiel 2023. Wer mitspielen möchte, darf sich gerne beim Basti melden.

Es gab ein sehr nettes Treffen mit der Organisatorin vom Dom. Die Planung läuft für Herbst 2023. Mitspielende gerne bei Basti melden.

Katze im Sack Wochenende: (Tobi H.)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Planung und Durchführung eines lustigen und spannenden Wochenendes im Rahmen der Kinderstufenarbeit.
Wichtigste Facts:	+ KiSa-Wochenende findet statt + Ein gutes Team hat sich gebildet - Wenig Anmeldungen - Hohe Kosten

Für das KiSa-Wochenende gibt es noch nicht viel zu vermelden. Es wird aktuell ein Planungsteam gesucht. Interessent*innen dürfen sich sehr gerne bei mir melden.

Planung läuft.

KiSa liegt wieder in den fähigen und erfahrenen Händen von Johannes Jelen. Läuft also! Danke Jeli!

Jeli hat ein gutes Team zur Planung und Durchführung gefunden. Endlich findet KiSa wieder statt. Leider war der Anmeldestand sehr gering und die geplanten Plätze mussten halbiert werden. Aufgrund der hohen Kosten und seltsamen Storno-Bedingungen von Wartaweil entstanden somit deutlich höhere Kosten als geplant.

CSD: (Vroni)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Wir gestalten die Teilnahme der KjG am CSD
Wichtigste Facts:	+ Unser Antrag der Teilnahme wurde auf der DV des BDKJ MuF bewilligt + Vroni ist verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltung im Rahmen des AK Q + Wir werden gemeinsam mit den anderen Verbänden in der Parade mitlaufen

Der Besuch des CSDs der KjG war die einzige Veranstaltung die im Rahmen des CSDs in München von den katholischen Jugendverbänden angeboten wurde, das finden wir als Statement der katholischen Jugendverbände gegenüber der querten Community sehr schwach und wollen es deswegen in Angriff nehmen die Veranstaltung nicht nur in der KjG größer aufzuziehen, sondern auch den BDKJ MuF mehr mit einzubeziehen und auf dem CSD präsent zu machen. Dafür werden wir auf der Herbst DV einen Antrag einbringen, bei dem uns vermutlich auch der BDKJ RM und die CAJ unterstützen werden. Für unsere CSD Tshirts bestand eine große Nachfrage auch über München hinaus. Leider konnten sie aufgrund von Problemen mit der DHL und einem Bestellfehler nicht bis zum CSD verschickt werden, mittlerweile sind aber alle bei ihren Besitzer*innen angekommen

Der auf der letzten DV des BDKJ MuF gegründete AK Q wird mit der KJG gemeinsam den diesjährigen CSD organisieren. Das erste Treffen dieses Gremium findet im Januar statt. Die KjG ist in diesem Gremium gut vertreten!

Der AK Q des BDKJ hat sich bereits für den CSD angemeldet und ist auch im Gespräch mit der evangelischen Jugend (die schon seit langer Zeit an der Veranstaltung teilnimmt) um eine möglichst coole Veranstaltung daraus zu machen. An dieser werden wir uns dann auch aktiv beteiligen und hoffentlich mit möglichst vielen KjGler*innen vertreten sein.

Der CSD steht vor der Tür (24.06 !!) Es wird eine Veranstaltung vom AK Q des BDKJ für alle Verbände geben. Diese startet mit einem freiwilligen Besuch des queeren Gottesdienstes und der anschließenden Parade. Wir werden zusammen im gleichen Block wie die evangelische Jugend und Organisationen wie Out in Church laufen (die uns aktiv angefragt haben, ob sie bei uns laufen dürfen). Vorab wird es auch eine Aktion zum Schilder basteln geben. Wenn ihr Zeit und Lust habt kommt gerne vorbei und bringt eure Freund*innen mit, dass wir uns mit vielen Menschen für die Rechte queerer Menschen stark machen können! Bericht über den CSD folgt auf DiKo.

ME Wochenende: (Flo)

Was passiert in dieser Zuständigkeit?	Vorbereitung und Durchführung des ME Wochenendes
Wichtigste Facts:	+ nächstes ME Wochenende ist vom 16.2-18.2.24

Das ME Wochenende findet vom 24.02.-26.02.22 in Josefstal statt. Die Ausschreibung erfolgt gegen Ende des Jahres. Termin bitte schonmal in den Kalender eintragen.

Das ME Wochenende ist schon komplett ausgebucht. Es gibt eine Warteliste, weil es sich spontan ergeben könnte, das Josefstal doch noch Betten frei hätte. Jeli, Woki und Flo werden das ME Wochenende inhaltlich vorbereiten und durchführen.

Das ME Wochenende war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an Jeli und Woki für die inhaltliche Vorbereitung und an alle MELs und MEAs, die dieses Wochenende wiedermal so unvergesslich gemacht haben. Es sind wieder viele gute Ideen entstanden, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden. Lasst euch überraschen!

Auch der Termin für nächstes Jahr steht schon und Josefstal ist gebucht. Also markiert euch das Wochenende vom 16.2-18.2.2024 schonmal rot im Kalender und seit beim nächsten ME Wochenende dabei!

AKW Party (Simon)

Die nächste AKW Party findet am 19.11.22 statt.

Die AKW-Party war gut besucht und kam gut an. Erstmals wurden auch die Projekte von der KjG Vorstellung der Kurswochen davor durchgeführt. Die nächste AKW Party findet am 29.4.23 statt.

DiKo Beschlüsse 2022

Dieser Berichtsteil soll einen Überblick darüber verschaffen, was mit den Beschlüssen der letzten DiKo passiert ist. An einigen Stellen wird auf andere Teile des Berichts verwiesen, an denen auf den jeweiligen Beschluss bzw. dessen Umsetzung eingegangen wird.

Das Merci Mausi als Maskottchen

Das Mercimausi wurde auf neuem Merch verwendet und in mehreren neuen Designs für verschiedene Zwecke genutzt.

Einrichtung eines dauerhaften Satzungsausschuss

Siehe Berichtsteil Satzungsausschuss

Vegetarische Ernährung auf D-Ebene

Wurde umgesetzt auf den Veranstaltungen. Auf den Kurswochen sind die Angebote in der Zeit besser geworden. Auf der DiKo 2023 wird es einen TOP Reflexion dazu geben.

Zukunft der Kirche ist vielfältig

Der Antrag wurde in Form einer Stellungsnahme weiter bearbeitet.

Vielfältige Gottesbilder

Der Antrag wurde auf weiteren Ebenen (u. A. BDKJ MuF) thematisiert und im SAS Spiri mit umgesetzt.

AK App

Siehe Berichtsteil AK App

AK Minilichtmess – AK KiSa

Siehe Berichtsteil SAS Spiri und AK KiSa.

Mitgliederumlage

Wurde entsprechend des Beschlusses im ersten Quartal ausgezahlt und auch im Prozess integriert.

SAS Mitgliedergewinnung

Siehe Berichtsteil SAS Mitgliedergewinnung

Satzungsänderungantrag

Wurde umgesetzt und dadurch die Satzung unter Auflagen genehmigt. Weitere Anträge dazu bei der DiKo 2023.

Geschäftsordnungsänderungsantrag

Wurde so umgesetzt und hat sich bewährt.

Danksagungen

- den Mitgliedern des Senats: Kathi, Clara, Luca und Facki
- dem Bildungsteam: Andrea, Gerlinde, Anni, Thomi, Simon, Basti Reckert, Christof, Flo, Tobi, Maria, Manu, Domi und Basti Kranz
- unserer Öffentlichkeitsreferentin: Vanessa
- unserem Graphiker Jakob
- unseren Webmastern Woki und Facki
- unserer Kurswochenmanagerin Anni und Maria
- den Mitgliedern des Wahlausschusses: Franzi, Sophia, Jeli und Tobi
- den Mitgliedern des Satzungsausschusses: Eli, Kathi, Woki und Georg
- unseren D-Stellen Mitarbeiterinnen: Gerlinde, Andrea und Maryna
- den Mitgliedern des SAS Spiritualität: Basti, Max, Kathi und Hanna
- den Mitgliedern des Sachausschuss sexuelle Orientierungs und Selbstbestimmung: Pia, Tobi, Louisa und Ludwig
- den Mitgliedern des SAS Nikolausaktion: Paula, Svenja, Woki, Georg und Basti
- den Mitgliedern des SAS Schutzkonzept: Louisa, Manu, Lukas, Domi und Gerlinde
- Den Mitgliedern des SAS Mitgliedergewinnung: Annika, Benji, Franzi, Thomas und Vali
- unserer Kontaktperson im Vorstand des BDKJ München und Freising: Matthias
- unserer Kontaktperson im Vorstand des BDKJ RM: Max
- unserer Kontaktperson der KjG Bundesebene: Simon
- unserer Kontaktperson der KjG LAG Bayern: Johanna
- dem Vorstand des Solidaritäts- und Förderkreises: Manu, Claudia, Basti, Beny
- allen Mittlere Ebene- und Ortsgruppenleitungen
- allen Delegierten auf DiKo

Geschäftsverteilungsplan (GVP) - Stand 25.02.2023

Florian Schneider:

- Wahlausschuss
- Satzungsausschuss
- SAS Nikolausaktion
- KLA
- Fachzuständigkeit Andrea
- Bildungsteam
- ME Wochenende
- AK KjGefeiert
- Dekanate und Pfarreien:
    - Laim
    - Pasing
    - Perlach
    - Bogenhausen
    - Giesing

Daniela Kistler:

- SAS Sexuelle Orientierung und Selbstbestimmung
- Kurwochenende
- Fachbegleitung Maryna
- Senat
- BDKJ Region München
- SAS Mitgliedergewinnung
- Dekanate und Pfarreien:
    - Freimann
    - Feldmoching Schleißheim
    - St. Katharina
    - Zeltlager Milbertshofen
    - 14 Nothelfer

Sebastian Reckert:

- Öffentlichkeitsarbeit

- E.V.
- Fachzuständigkeit Gerlinde
- KLK Mini AK
- SAS Schutzkonzept
- AK KjGeNERDet
- St. Martinsspiel
- Trägerwerk (mit Tobias Hartmann)
- Dekanate und Pfarreien:
    - Trudering
    - Innenstadt

Tobias Hartmann:

- AK KiSa
- SAS Spiritualität (mit Veronica Seidel)
- Trägerwerk (mit Sebastian Reckert)
- Konzeptentwicklung Geist Stelle
- Büroarbeiten (JuLeiCa, Einsichtnahmebestätigungen, Haushalt, etc.)
- Dekanate und Pfarreien:
    - Holzkirchen

Veronica Seidel:

- CSD
- Landesebene
- Bundesebene
- SAS Spiritualität (mit Tobias Hartmann)
- Konzeptentwicklung Geist Stelle

Simon Reich:

- BDKJ München und Freising
- Einzelmitgliederkonferenz
- AK App

- AK Sommerfahrt
- AKW Party
- Jugendkorbinian
- Kurswochenmanagement
- Dekanate und Pfarreien:
    - Fürstenfeldbruck
    - Forstenried